**BildungsTräume - Jugenddankopfer 2025/2026**

„Die Hände waschen sich gegenseitig.“ sagt ein afrikanisches Sprichwort. Es klingt so ähnlich wie „Eine Hand wäscht die andere.“ Aber während die deutsche Variante eher nach einem Deal klingt - „Wie du mir, so ich dir!“ - ist das Sprichwort aus dem südlichen Afrika anders gemeint. Eine Hand allein kann sich nicht selbst waschen. Wer mal einen Gipsarm hatte, kennt das. Ihr könnt es ja mal einhändig probieren. Es braucht wirklich ein Gegenüber. Wir sind auf der Erde, um uns gegenseitig zu helfen. Um miteinander etwas aufzubauen. Und das bringt am Ende allen etwas.

Genauso ist die Idee des Jugenddankopfers 2025/2026: BildungsTräume. Wir rufen nicht zu Kleiderspenden auf oder liefern Nahrungsmittel - sondern wir investieren mit dem Jugenddankopfer in die junge Generation Tansanias. Bildung macht Kinder stark. Bildung legt die Grundlage für ein selbständiges Leben. Bildung beseitigt Armut. Bildung ist die Grundlage für Gerechtigkeit. Bildung schafft Chancen für die Zukunft im eigenen Land. Bildung weckt Träume und ermöglicht, dass Träume wahr werden.

Längst spüren wir, wie alles global eng zusammenhängt. Hungersnöte und fehlende Zukunftschancen führen zu Fluchtbewegungen von Afrika nach Europa. Das Jugenddankopfer ist also keine nette Spende für die „Armen in Afrika“, damit sie mal etwas Bildung bekommen und so „klug werden wie wir“. Das Jugenddankopfer ist eine Investition in die Zukunft eines Kontinentes, der Jahrhundertelang von Europa ausgenutzt und unterdrückt wurde. Der Kolonialismus hat soziale Folgen bis heute. Die christlichen Kirchen in Europa und Amerika haben unter der Überschrift „Mission“ sehr viel Unheil angerichtet.

Jesus hat junge Menschen besonders wertgeschätzt. Er stellte ein Kind in die Mitte und sagt: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“

Das bedeutet eben auch: Seid nicht überheblich. Achtet die Kinder. Und wenn wir Kinder beachten und wertschätzen, dann gehört es dazu, ihnen die Chance auf ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Das Jugenddankopfer empowert Kinder und Jugendliche in Tansania nachhaltig.

Peter Herrfurth, Landesjugendpfarrer der EKM